

Jubiläumsbeladung Hupac-T4.0 50

Vor 50 Jahren haben vier Schweizer Transportunternehmen zusammen mit den SBB

die Hupac gegründet. Aus fünf Wagen (damals) wurden innerhalb von 50 Jahren weit

über 5000 (heute). Die Hupac betreibt ein intermodales Netzwerk in ganz Europa bis nach Russland und China und zeigt immer noch die gleiche Innovationskraft, die ihre Wurzeln in den Bedürfnissen der Kunden hat. Kombimodell hat eine attraktive Jubiläumsbeladung als Modell realisiert. Nun ist auch das Modell mit dem Sattelanhänger lieferbar:

- Art.-Nr. 22331.01: Hupac-T4.0 mit 50-Jahre-Hupac-Sattelanhänger
 - Art.-Nr. 22334.01: Hupac-T4.0 mit 50-Jahre-Hupac-Wechselbehälter
- Erhältlich im Fachhandel.**



SBB-Re 4/4^{II} 1. Serie mit runden Lampen

Die Re 4/4^{II} wurden als Universallokomotiven der SBB konzipiert. Die Loks werden sowohl vor Reise- wie auch vor Güterzügen eingesetzt. Mit 277 Lokomotiven ist es die grösste Lokserie in der Schweiz. Die Re 4/4^{II} wurde 1964–1985 gebaut und ist bis heute im Einsatz. Mit Inbetriebnahme der Ae 6/6 am Gotthard war eine schnelle und leistungsfähige Lok für Schnellzüge verfügbar.

Allerdings wurden die Gleise durch die zwei dreiachsigen Drehgestelle sehr beansprucht. Dadurch war die Kurvengeschwindigkeit der Ae 6/6 beschränkt. Mit der Re 4/4^{II} gab es nun eine Lok, die auch in Kurven schnell fahren konnte. Sie leistete 4700 kW, erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h und wurde daher als Klasse-R-Lok klassifiziert. In Ermangelung

von Alternativen wurden einige Loks eigens für den Swiss-Express umgebaut. Sie erhielten eine verlängerte Pufferbohle, neue Kupplungen und einen Anstrich in den Swiss-Express-Farben Orange-Grau-Orange. Ausserdem trugen sie anstelle des Schweizer Kreuzes das SBB-Logo. Hobbytrain liefert entsprechende Modelle mit folgenden Eigenschaften aus: Stromaufnahme über alle Achsen, Schnittstelle NEM 651, Schweizer Lichtwechsel, Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail, NEM-Kupplungsaufnahme, LÜP: 93,1 mm.

Technische Information aus dem Hause Hobbytrain

«Wir mussten leider feststellen, dass es beim Decodereinbau zu einem Kurzschluss durch die Motorkontakte kommen kann. Bei vorab getesteten Mustern trat dieser Fall nicht auf, und nicht alle Modelle sind betroffen. Es reicht jedoch, wenn die Motorkontakte minimal zu wenig nach oben gebogen sind. Durch den Druck beim Einbau eines Decoders kann der Motorkontakt das Chassis berühren, und dadurch kann der Decoder unter Umständen beschädigt werden.

Die Lösung ist einfach, und wir haben daher einen Extrainweis für die Kunden erstellt, der in unserem LEMKE-Technik-Forum (www.lemkecollection.de) erklärt wird. Wir entschuldigen uns für eventuell entstehende Unannehmlichkeiten und versichern, dass zukünftige Modelle ab Werk entsprechend modifiziert werden.»

Diese Modelle sind neu zu kaufen:

- Art.-Nr. 3020: SBB-Re4/4^{II} 11150 1. Serie, grün, Ep. III-IV
- Art.-Nr. 3021: SBB-Re4/4^{II} 11134 1. Serie, rot, Ep. III/IV
- Art.-Nr. 3022: SBB-Re4/4^{II} 11141 1. Serie, Swiss Express, Ep. III-IV

Erhältlich im Fachhandel.

